

Presseinformation

20.04.2011
Seite 1



Audiovisuelle
Kulturgüter erhalten
www.memoriav.ch

Schweizer Kulturgut online verfügbar – Urheberrechte bleiben geschützt

Fraunhofer IAIS entwickelt die Schweizer Internetplattform MEMOBASE zu einem interaktiven Informationsportal für audiovisuelle Medien weiter.

Fotos, Tondokumente, Filme und Videos erzählen die jüngste Geschichte eines Landes. Gemeinsam mit der Institution »Memoriav« arbeiten Experten des Fraunhofer-Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS daran, erhaltene audiovisuelle Kulturgüter der Schweiz mit Hilfe neuer Technologien einem breiten Nutzerkreis zugänglich zu machen.

Das audiovisuelle Kulturgut der Schweiz erschließen und bewahren – dies ist die Aufgabe des Vereins »Memoriav«, einem Zusammenschluss von Institutionen, die wesentliche Bestände des audiovisuellen Schweizer Kulturgutes betreuen. In Projekten, die Memoriav mit Bundesgeldern mitfinanziert, werden gefährdete und schlecht zugängliche Bestände von Partnerinstitutionen gesichert und wieder zugänglich gemacht. Für Memoriav entwickelt das Team vom Fraunhofer IAIS in Sankt Augustin das Informationsportal »MEMOBASE+«, über das die große Menge an wertvollen Fotos, Tondokumenten, Filmen und Videos verfügbar gemacht werden soll. Die Nutzer von MEMOBASE+ kommen überwiegend aus den Bereichen Forschung und Lehre, Bildung und Erziehung, Medien sowie aus den Partnerinstitutionen von Memoriav.

»Über die bestehende ‚MEMOBASE‘ konnten Nutzer bislang audiovisuelle Kulturgüter im Internet suchen und erhielten eine detaillierte Beschreibung der Inhalte«, erklärt Dr. Jobst Löffler, Projektleiter am Fraunhofer IAIS. »Der direkte Zugriff auf die Inhalte blieb den Nutzern aus technischen und rechtlichen Gründen jedoch meist verwehrt.« Neue Web-Technologien sollen nun helfen, diese Hürde zu überwinden.

**Fraunhofer-Institut für
Intelligente Analyse- und
Informationssysteme IAIS**

Prof. Dr. Stefan Wrobel

Schloss Birlinghoven
53757 Sankt Augustin

Pressekontakt:

Katrin Berkler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02241 14-2252
Telefax: 02241 14-2381
katrin.berkler@iais.fraunhofer.de

www.iais.fraunhofer.de

20.04.2011
Seite 2

Ein wichtiger Schwerpunkt des Projekts ist die Planung einer leistungsstarken Streaming-Infrastruktur für audiovisuelle Medien. Diese wird es den Nutzern ermöglichen, mit Hilfe eines Web-Browsers direkt auf die über hundert jährige Geschichte audiovisueller Produktion in der Schweiz zugreifen zu können. »Die neue Lösung MEMOBASE+ muss dabei dem Netzwerkgedanken von Memoriav Rechnung tragen und so konzipiert sein, dass kulturbewahrende Einrichtungen verschiedenster Art audiovisuelle Inhalte liefern und in die Suchmaschine integrieren können«, sagt Kurt Deggeller, Direktor von Memoriav.

Die bisher verwendete MEMOBASE wird technisch auf den neuesten Stand gebracht. So soll das neue Informationsportal MEMOBASE+ neben einer verbesserten, mehrsprachigen und intuitiven Suche auch innovative Dienstleistungen, wie virtuelle Seminarräume oder Möglichkeiten zum Content-Sharing, anbieten. »Die Rechte an geschützten Inhalten, die unter anderem vom Schweizer Radio und Fernsehen SRG SSR beigesteuert werden, bleiben dabei weiterhin gewahrt«, betont Löffler. Mit dem Ziel, Kulturgut auch Europaweit zu vernetzen, wird MEMOBASE+ die Anbindung an andere Schweizer und Europäische Informationsportale wie zum Beispiel Swissbib oder Europeana ermöglichen.

Im Jahr 2010 hat das Team des Fraunhofer IAIS bereits die Machbarkeit von MEMOBASE+ eingehend untersucht. Derzeit legen die Forscher das konzeptionelle Fundament für das neue Informationsportal mit stark erweitertem Kundennutzen. Im Laufe des Jahres 2011 soll MEMOBASE+ realisiert und seinen Nutzern zugänglich gemacht werden.

**Fraunhofer-Institut für
Intelligente Analyse- und
Informationssysteme IAIS**

Prof. Dr. Stefan Wrobel

Schloss Birlinghoven
53757 Sankt Augustin

Pressekontakt:

Katrin Berkler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02241 14-2252
Telefax: 02241 14-2381
katrin.berkler@iais.fraunhofer.de

www.iais.fraunhofer.de

Weitere Informationen:

www.iais.fraunhofer.de/dmam.html
www.memoriav.ch

20.04.2011
Seite 3

Fraunhofer IAIS erforscht und entwickelt innovative Systeme, um Daten zu analysieren und Informationen zu erschließen. Die Kernkompetenzen des Instituts umfassen maschinelles Lernen und adaptive Systeme, Data Mining und Business Intelligence, automatische Medienanalyse, interaktive Erschließung und Exploration sowie autonome Systeme.

Ansprechpartner:

Dr. Jobst Löffler
Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse-
und Informationssysteme IAIS
Tel. +49 (0)2241 14-1956
jobst.loeffler@iais.fraunhofer.de

Kurt Deggeller
Memoriav
Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz
Tel. +41 31 380 10 80
kurt.deggeller@memoriav.ch

Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS

Prof. Dr. Stefan Wrobel

Schloss Birlinghoven
53757 Sankt Augustin

Pressekontakt:

Katrin Berkler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 02241 14-2252
Telefax: 02241 14-2381
katrin.berkler@iais.fraunhofer.de

www.iais.fraunhofer.de



Audiovisuelle Kulturgüter der Schweiz sind über MEMOBASE+ bald online verfügbar – ein Beispiel: Fernsehaufnahmen von der ersten Winterbegehung der Eiger-Nordwand durch die Deutschen Toni Kinshofer, Anderl Mannhardt und Toni Hiebeler mit dem Österreicher Walter Almburger im Jahr 1961. © Bestand Continents sans visa / Radio Télévision Suisse RTS

Diesen Text und passende Bildmotive finden Sie im Internet unter www.iais.fraunhofer.de/presseinformationen.html